

Karl-Heinz Boßan / 05.03.2017 / [www.client-consult.de](http://www.client-consult.de)  
[www.khb-radios.de](http://www.khb-radios.de) / [www.ostbahn.eu](http://www.ostbahn.eu) / [www.iovg.de](http://www.iovg.de)

Archiv: <http://www.client-consult.de/sonntagsmail.php>

## **KHB-Sonntagsmail Nr. 01/2017**

### ***Spruch der Woche***

***„Was wahrhaft gilt, fängt dort erst an,***

***wo man es nicht mehr kaufen kann.***

© [Erich Limpach](#), (1899 - 1965), deutscher Dichter, Schriftsteller und Aphoristiker;

Ein freundliches Hallo in die Runde,

das Jahr 2017 ist schon wieder zwei Monate alt und hat uns schon in den ersten Tagen auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens mit Neuigkeiten konfrontiert, die wir bisher so noch nicht erlebt hatten. Auch im familiären Bereich und im Freundeskreis...

Täglich erreichen uns Hiobsbotschaften. Da wird einer gekündigt, weil er das 60igste Lebensjahr erreicht hat, oder Krankheiten machen sich im Umfeld breit, von der Grippe, die drei Wochen andauert, über Knochenbrüche bis zu Krebserkrankungen. War das früher auch schon so? Oder hängt das mit der Wahrnehmung aus der Sicht des erreichten Alters oder auch mit der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation zusammen???

Was ist der Mensch wert? Bei den Fußballern wissen wir es!

*„In einer Gesellschaft, in der alles käuflich ist, ist es kein Wunder, daß wir die Werte der Dinge nicht mehr mit Gefühlen messen können.“*

© [Damaris Wieser](#) (\*1977), deutsche Lyrikerin und Dichterin

Es ist nicht so einfach, sich durch dieses „Wirrarr“ zu steuern und für sich solche Denkweisen zu finden, dass man sich selbst als ein glücklicher Optimist entwickelt mit positiver Ausstrahlung auf Andere – wenn man denn will!!!

Aber es gab zu jeder Zeit Herausforderungen, die es zu meistern galt, aber die von jetzt haben wir nicht gelernt. Globalisierung ist angesagt! Es sollte aber trotzdem für jeden gelten:

*„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten“ (Hans Friedrich Bergmann)*

Leider wird das mit der Zukunft gestalten immer schwerer. Es geht vielfach nicht mehr um die Sache, sondern um niveaulose persönliche Animositäten oder um den Kleinkrieg der Parteien, Organisationen und Verbände. Zukunftsvisionen bis 2030 für Städte, Gemeinden, für Landkreise oder Eisenbahnstrecken sind oftmals, selbst von den eigenen Verantwortungsträgern, nicht gewollt. Vielerorts wird verwaltet aber nicht gestaltet! Die Leidtragenden sind - wie immer - die „einfachen Bürger“, die es oftmals gar nicht merken, dass es auch anders gehen könnte!

Auch im persönlichen Bereich wird es immer schwerer, sein Leben über fünf oder zehn Jahre zu planen. Mehr und mehr wird man zum Egoisten und versucht, seine eigene Welt mit Freunden zu schaffen! Das ist eine ungesunde Entwicklung!

*„So eng auch Freundschaft, Liebe und Ehe Menschen verbinden, ganz ehrlich meint jeder es am Ende doch nur mit sich selbst und höchstens noch mit seinem Kinde“*  
(Schopenhauer, Arthur \*1788; +1860)

Einen guten Start in die neue Woche und denken Sie auch daran:

*„Als Knabe verschlossen und trutzig, als Jüngling anmaßlich und stutzig,  
als Mann zu Taten willig, als Greis leichtsinnig und grillig!  
Auf deinem Grabstein wird man lesen: Das ist fürwahr ein Mensch gewesen!“*  
(Goethe, Johann Wolfgang von, \*1779; + 1832)

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Karl-Heinz Boßan

Literaturhinweis: *„Sorge Dich nicht, lebe“* von Dale Carnegie

[https://www.amazon.de/dp/B0058G4R3W/ref=dp-kindle-redirect?\\_encoding=UTF8&btkr=1](https://www.amazon.de/dp/B0058G4R3W/ref=dp-kindle-redirect?_encoding=UTF8&btkr=1)

---

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.